

Informationspflichten –zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Vertragspartnern

Wer ist für die vorliegende Verarbeitung verantwortlich?

„Verantwortlicher“ (i.S.d. Art. 4 Nr. 7 EU DS-GVO) ist:

Ramboll Deutschland GmbH

Jürgen-Töpfer-Straße 48
22763 Hamburg, Deutschland

Bei datenschutzrechtlichen Fragen können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

TÜV SÜD Akademie GmbH

Viktoria Richter
Westendstraße 160
80339 München, Deutschland
Tel.: +49 89 50084-530
E-Mail: Viktoria.Richter@tuvsud.com

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Die Ramboll Deutschland GmbH verarbeitet die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung.

Die Arten der Daten umfassen:

- Anrede, Namen, geschäftliche Anschrift des Ansprechpartners des Vertragspartners,
- Geschäftliche Kontaktdaten wie die Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Für welchen Zweck und auf welcher Grundlage verarbeiten wir die Daten?

Erhebung und Verarbeitung im Rahmen einer Geschäftsbeziehung auf Grundlage des berechtigten Interesses

Die Ramboll Deutschland GmbH erhebt und verarbeitet oben genannte personenbezogene Daten im Rahmen der Aufnahme und Erfüllung vertraglicher Pflichten auf Grundlage des berechtigten Interesses. Durch eine vorliegende Geschäftsbeziehung (Interessent, Lieferant oder Geschäftspartner als juristische Person) verarbeitet und speichert die Ramboll Deutschland GmbH Kontaktdaten sowie Informationen über geschäftliche Abläufe; zumindest über die Dauer der Geschäftsbeziehung. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f) EU DS-GVO).

Erhebung und Verarbeitung im Rahmen einer Geschäftsbeziehung auf Grundlage eines Vertrags

Die Ramboll Deutschland GmbH erhebt und verarbeitet oben genannte personenbezogene Daten im Rahmen der Aufnahme und Erfüllung vertraglicher Pflichten. Durch eine vorliegende Geschäftsbeziehung (Interessent, Lieferant oder Geschäftspartner) verarbeitet und speichert die Ramboll Deutschland GmbH Kontaktdaten sowie Informationen über geschäftliche Abläufe (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU DS-GVO).

Auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben:

Gesetzliche Vorschriften verpflichten bzw. berechtigen die Ramboll Deutschland GmbH personenbezogene Daten zu verarbeiten. Dies kann unter anderem die Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche sein. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. c) EU DS-GVO).

Erhebung und Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung

Findet eine Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU DS-GVO statt, haben Sie vorher ausdrücklich und freiwillig dazu eingewilligt. Der genaue Zweck ist in diesem Fall jeweils von der Einwilligung abhängig und daher auf dieser abgebildet. Sie haben im Fall einer Einwilligung das Recht diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Findet eine Weitergabe statt?

Ihre personenbezogenen Daten, übermitteln wir nur dann an weitere Empfänger oder gewähren weiteren Empfängern nur dann Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, sofern dies für die jeweiligen Zwecke der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erforderlich ist oder sofern wir weitere Empfänger mit der Erfüllung von einzelnen Aufgaben oder Dienstleistungen betraut haben und hierdurch ein Zugriff auf diese personenbezogenen Daten erforderlich oder nicht auszuschließen ist. Die Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten, sind:

- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (bspw. Einkauf, Buchhaltung, Rechnungswesen, HR, Marketing, IT),
- Verbundene Unternehmen unserer Unternehmensgruppe innerhalb sowie außerhalb der EU/EWR,
- Externe Dienstleister zur unmittelbaren eigenständigen Unterstützung der jeweiligen Geschäftsprozesse (bspw. Kurier- oder Zustelldienstleister, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer),
- Ggf. Auftragsverarbeiter,
- Ggf. an Unternehmen im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, an oben benannte Empfänger erfolgt: aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU DS-GVO, sofern dies zur Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU DS-GVO erforderlich ist, aufgrund berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) EU DS-GVO oder aufgrund Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 Abs. 1 EU DS-GVO.

Darüber hinaus findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, an staatliche Institutionen oder Behörden statt, sofern wir im Rahmen möglicher gesetzlicher Auskunftspflichten oder durch behördliche oder gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet sind. Ferner findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, an staatliche Institutionen oder Behörden statt, sofern dies zur Verfolgung von Straftaten gegenüber uns als Geschädigtem oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich ist (Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten: Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) EU DS-GVO, Verarbeitung zu anderen Zwecken durch nichtöffentliche Stellen gemäß § 24 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz).

Welche Speicherdauer besteht?

Die Speicherdauer der personenbezogenen Daten bemisst sich an vertraglichen, gesetzlichen und prozessualen Erfordernissen. Personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie deren Kenntnis für die Erfüllung der Zwecke ihrer jeweiligen Verarbeitung erforderlich ist. Dies ist i. d. R. so lange der Fall, wie dies für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten mit steuerrechtlicher Relevanz i. d. R. über einen Zeitraum von 10 Jahren, andere personenbezogene Daten nach handelsrechtlichen Vorschriften i. d. R. über einen Zeitraum von 6 Jahren gespeichert.

Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Nachfolgend möchten wir Sie über Ihre Betroffenenrechte aufklären. Ihnen stehen bezüglich der vorliegenden Verarbeitung folgende Rechte zu:

a. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns jederzeit auf Antrag eine Auskunft über die von uns über Sie verarbeiteten personenbezogenen Daten im Umfang des Art. 15 EU DS-GVO zu erhalten. Hierzu können Sie einen Antrag postalisch oder per E-Mail an die oben angegebenen Adressen stellen.

b. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten (Art. 16 EU DS-GVO). Wenden Sie sich hierfür bitte an die oben angegebenen Kontaktadressen.

c. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten beim Vorliegen der rechtlichen Gründe nach Art. 17 EU DS-GVO. Diese liegen etwa vor, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie ursprünglich verarbeitet worden sind, nicht mehr notwendig sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und wenn es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt (und keine vorrangigen Gründe für eine Verarbeitung vorliegen – dies gilt nicht bei Widersprüchen gegen Direktwerbung). Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebenen Kontaktadressen.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beim Vorliegen der Voraussetzungen und nach Maßgabe von Art. 18 EU DS-GVO. Danach kann die Einschränkung der Verarbeitung insbesondere geboten sein, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs.1 EU DS-GVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebenen Kontaktadressen.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 EU DS-GVO. Sie haben hierbei das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen, etwa einen anderen Dienstleister, zu übergeben. Voraussetzung ist hierfür, dass die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Kontaktadresse.

f. Recht auf Widerspruch oder Widerruf

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die u.a. aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder f) EU DS-GVO erfolgt, Widerspruch nach Art. 21 EU DS-GVO einzulegen. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Um Ihr vorstehendes Recht geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebenen Kontaktadressen. Des Weiteren haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, Art. 7 Abs. 3 EU DS-GVO.

g. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG
20459 Hamburg, Deutschland
Tel.: 040 / 428 54 - 4040
Fax: 040 / 428 54 - 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de